

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES STADTRATES

am 25.07.2013

im großen Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgermeister

Steinbauer, Günther

2. Bürgermeister

Quast, Dieter

Niederschriftführerin

Urban, Betina

Stadtratsmitglieder

Braunersreuther, Harald

Gottschalk, Wolfgang

Graf, Thiemo

Güntert, Peter

Haller, Marianne

Hamann, Lutz-Werner

Hellmann, Wolfgang

Knoch, Ullrike

Knorr, Heinrich

Munkert, Erich

Neubauer, Claudia

Pauly, Peter

Pirner, Inge

Pröbster, Karl-Heinz

Rose, Karin

Schopper, Angelika

Seuser, Angelika

Trinkl, Cornelia

Wisatzke, Stefan

Ortssprecher

Riedl, Walter

Schmidt, Helmut

Sachberater

Hailand, Josef

Munkert, Waldemar Werkleiter der
Stadtwerke Röthenbach

Schopper, Gerhard

Unfried, Erwin

Abwesend:

Stadtratsmitglieder

Baron, Rüdiger Dr.

entschuldigt, Urlaub

Rathjen, Hans-Carl

entschuldigt, krank

Scholl, Heiko

entschuldigt, beruflich verhin-
dert

Schottenhammer, Eduard

entschuldigt, privat verhindert

T A G E S O R D N U N G

1. Genehmigung von Niederschriften öffentlicher Sitzungen des Stadtrates gem. § 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat
2. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Stadtratsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und Freien Wählern vom 12.06.2013, eingegangen bei der Stadt am 14.06.2013 zum Thema "Entwicklung der ehemaligen Bahnflächen Fl.-Nr. 40, 40/51 und 40/113 (nördlich der Bahnlinie)"
3. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz für das Jahr 2013 und Entlastung der Werkleitung
4. Abschluss der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz - Eigenbetrieb - für das Geschäftsjahr 2012; hier: Gewinnverwendung
5. Beauftragung eines Pflichtprüfers für die Prüfung des Eigenbetriebes Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz
6. Aussprache über Fortgang Marktplatz
7. Quartalsmäßiger Bericht der Kämmerei zur Haushaltslage einschl. Bekanntgabe der beschlossenen Mehrungen und Minderungen im Vermögenshaushalt
8. Antrag der Genossenschaft Dorfladen und Gaststätte Haimendorf eG auf Errichtung der Gebäulichkeiten durch die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz
9. Grundschule und Kinderhort am Forstersberg; Vorstellung der Förderantragsunterlagen zur Brandschutzmodernisierung Schulstraße 4 und 6 sowie Einbau von Schulräumen in das Dachgeschoss Schulstraße 6
10. Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Schützenstraße
11. Kläranlage - Vergabe der Lieferung und Montage von 2 BHKWs
12. Erneuerung der 20kV Freileitung "Grüne Au – Rockenbrunn"; Evtl. Bestellung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit an Fl.Nr. 386/3 Gemarkung Haimendorf
13. Verschiedenes
- 13.1. Fachtag/Ausstellung Barrierefreies Bauen und Wohnen; Information durch die Behindertenbeauftragte

Um 19.00 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis auf die Stadträte Dr. Baron (entschuldigt; Urlaub), Rathjen (entschuldigt; krank), Scholl (entschuldigt; beruflich verhindert) und Schottenhammer (entschuldigt; privat verhindert) auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Steinbauer stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1 Genehmigung von Niederschriften öffentlicher Sitzungen des Stadtrates gem. § 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat

Auf Nachfrage von Stadtrat Güntert sagt die Verwaltung die Übersendung der im Protokoll vom 21.03.2013 erwähnten und noch fehlenden „Haushaltsreden“ zu.

Beschluss: (21 : 0)

Der Stadtrat genehmigt die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrats vom 28.02.2013, 21.03.2013 sowie 20.06.2013 gem. § 32 Abs. 6 der GeschO-Stadtrat.

2 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Stadtratsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und Freien Wählern vom 12.06.2013, eingegangen bei der Stadt am 14.06.2013 zum Thema "Entwicklung der ehemaligen Bahnflächen Fl.-Nr. 40, 40/51 und 40/113 (nördlich der Bahnlinie)"

Stadtrat Graf stellt den Antrag vor und erläutert ihn.

Erster Bürgermeister Steinbauer erinnert an die Behandlung im Bauausschuss und die bisherigen Aktivitäten der Verwaltung. Unabhängig davon kommt man nach kurzer Aussprache überein, über den Antrag in der vorliegenden Form beschließen zu wollen.

Beschluss: (21 : 0)

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat bis zu seiner Sitzung im September 2013 für die Bahnflächen Flurnrn. 40, 40/51 und 40/113 (nördlich der Bahnlinie) ein Konzept vorzulegen, das folgende Eckpunkte berücksichtigt:

1. Festlegung von städtischen Zielsetzungen zur Entwicklung der Fläche(n)
2. Bebauungsplan
 - a) Abschluss des Teilaufhebungsverfahrens gem. Stadtratsbeschl. v. 29.07.2012
 - b) Neuüberplanung der Flächen im Sinne der städt. Zielsetzungen
3. Zeitplan: Wiederveräußerung des Grundstücks an einen Investor innerhalb von 12 Monaten sowie Baubeginn innerhalb von 24 Monaten (jeweils ab Beschlussfassung des Konzepts durch den Stadtrat)

3 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz für das Jahr 2013 und Entlastung der Werkleitung

Beschluss: (21 : 0)

Der Stadtrat beschließt, den Jahresabschluss 2012 der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz wie folgt unverändert festzustellen und die Werkleitung zu entlasten.

Bilanzsumme: 2.725.601,84 € Gewinn: 217.062,37 €

4 Abschluss der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz - Eigenbetrieb - für das Geschäftsjahr 2012; hier: Gewinnverwendung

Beschluss: (21 : 0)

Der Stadtrat beschließt, dass vom Jahresüberschuss 2012 der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz – Eigenbetrieb – ein Betrag in Höhe von 150.000,-- €, abzüglich der Kapitalertragssteuer, an den Haushalt der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz abgeführt wird.

5 Beauftragung eines Pflichtprüfers für die Prüfung des Eigenbetriebes Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz

Beschluss: (20 : 0)*

Der Stadtrat beschließt, Rölfs Partner RP AG, Fürther Str. 212, Nürnberg mit der Prüfung des Eigenbetriebes Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz für das Jahr 2013 zu beauftragen.

*Stadtrat Hamann war bei der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht im Sitzungssaal anwesend.

6 Aussprache über Fortgang Marktplatz

Erster Bürgermeister Steinbauer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Petra Güttler-Opitz und Frau Andrea Hahn vom Nürnberger Planungsbüro Projekt 4, die bereits in der Stadtratssitzung am 20.06.2013 Planungen zur „Neuen Mitte“ vorgestellt haben, sowie Herrn Prof. Andreas Emminger (Johannsraum Atelier für Architektur).

Frau Güttler-Opitz erklärt eingangs, dass die seither stattgefundenen Gespräche mit

der Regierung von Mittelfranken positiv verlaufen seien. So sei der Baukörper auch förderfähig soweit er der öffentlichen Nutzung diene. Es folgen nähere Erläuterungen und eine mediale Präsentation, deren Übersendung an die Mitglieder des Stadtrats zugesichert wird.

Prof. Emminger stellt seine Überlegungen zur Aktivierung der neuen Mitte ebenfalls ausführlich dar. Auch viele andere vergleichbare Kommunen und selbst große Städte hätten ähnliche Probleme. Im weiteren Verlauf der Aussprache appelliert er an die Mitglieder des Stadtrats, die Entscheidung über diesen zentralen Platz nicht aus der Hand zu geben und für eine gesunde Mischung zwischen öffentlicher und privater Nutzung zu sorgen. Er erwähnt Negativbeispiele, in denen Investoren naturgemäß andere Ziele verfolgt hätten, als die öffentliche Hand.

Die Fraktionen nehmen die Ausführungen überwiegend zustimmend zur Kenntnis. So wird z.B. eine gute Gastronomie als erstrebenswert und machbar bezeichnet. Gesprächsbedarf besteht neben der grundsätzlichen Abwägung zwischen privater und öffentlicher Nutzung (Teilbibliothek/Bibliothek, Literaturcafé, VHS, MGH u.a.) hinsichtlich eines Hotels und dessen Platzierung sowie der Gestaltung des angedachten Nebengebäudes. Bei einer öffentlichen Nutzung dürften auch die Folgekosten für die Stadt nicht aus den Augen gelassen werden.

Man kommt überein, alle Möglichkeiten und Vorschläge ausführlich unter Moderation des Planungsbüros P4 in einer separaten Sitzung sammeln und abwägen zu wollen. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, dazu in Abstimmung mit P4 einzuladen (ggf. Sanierungsausschuss in den Ferien).

7 Quartalsmäßiger Bericht der Kämmerei zur Haushaltslage einschl. Bekanntgabe der beschlossenen Mehrungen und Minderungen im Vermögenshaushalt

Kämmerer Unfried trägt den Quartalsbericht der Kämmerei zur Haushaltslage einschl. Bekanntgabe der beschlossenen Mehrungen und Minderungen im Vermögenshaushalt vor. Auf Nachfrage aus dem Gremium wird die Übersendung an die Fraktionen zugesagt.

8 Antrag der Genossenschaft Dorfladen und Gaststätte Haimendorf eG auf Errichtung der Gebäulichkeiten durch die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz

Der Vorsitzende gibt zum vorliegenden Antrag folgende Stellungnahme ab:

„Die „Initiative Gaststätte + Dorfladen Haimendorf“ legte der Stadt im Jahre 2010 ein „Konzept Dorfzentrum Haimendorf“ vor. Hiernach sollte im Zentrum des Dorfes durch bauliche Maßnahmen und Einrichtungen bzw. Betriebes eines Dorfladens und einer Gaststätte ein „lebendiger Ort der Begegnung für Jung und Alt, für Einheimische und Besucher“ geschaffen werden. Das Feuerwehrhaus sollte umgebaut, dort die Gaststätte errichtet, eine neue Feuerwehrgarage angefügt und der Anbau eines Gebäudes erfolgen, in welchem der Dorfladen sowie weitere Gaststättenräume vorgesehen waren.

Als Betreiberform hat man sich letztendlich auf die Gründung einer Genossenschaft geeinigt.

Die Stadt Röthenbach stand dem Projekt positiv gegenüber und war bereit, Teile des Feuerwehrhauses dafür zur Verfügung zu stellen. Für den notwendigen Anbau einer

Feuerwehrgarage wurden 100.000 € in den Haushalt eingestellt. Darüber hinausgehende finanzielle Verpflichtungen wollte die Stadt allerdings nicht eingehen.

Am 20.01.2011 fasste dann der Stadtrat den Grundsatzbeschluss, das Projekt Dorfladen und Dorfgaststätte in und auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Haimendorf ausdrücklich zu befürworten. Jegliche Beteiligung der Stadt sollte rechtlich geprüft werden.

Rechtsanwalt Döbler wurde daraufhin mit der Klärung der anstehenden rechtlichen Fragen beauftragt. In seinem Rechtsgutachten vom 24.02.2011 gelangte er zu folgendem Ergebnis: „Eine Beteiligung an der Genossenschaft mit dem Satzungszweck Gaststätte und Dorfladen ist mit kommunalrechtlichen Vorschriften nicht in Einklang zu bringen. Das Projekt kann jedoch durch die Belassung des Grundstücks mit einem Erbbaurecht und Errichtung der Feuerwehrgarage „gefördert“ werden, ohne gegen kommunalrechtliche Vorschriften zu verstoßen.“

Daraufhin befassten sich der Stadtrat, der Hauptausschuss und der Bauausschuss in diversen Sitzungen mit der Thematik „Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages“. U.a. wurde der Entwurf eines Erbbaurechtsvertrages erstellt und bei einem Notar vorbe-sprochen. Zum Abschluss eines Vertrages, der auch Beleihungsgrundlage dieses Objektes sein sollte, kam es dann aus den im vorliegenden Antrag genannten Grün-den nicht mehr.

Der nunmehr gestellte Antrag stellt einen Paradigmenwechsel dar. Die Stadt soll jetzt das Gebäude für den Dorfladen und die Gaststätte in Haimendorf auf ihre Kosten errichten und die Nutzung des Gebäudes der Genossenschaft durch einen langfristi-gen Mietvertrag übertragen.

Damit werden die eingangs genannten Voraussetzungen grundlegend verlassen. Für eine derartige Maßnahme sieht weder der Haushalt noch die mittelfristige Finanzpla-nung Mittel vor.

Abgesehen davon muss auch die Gleichbehandlung mit Vereinsgaststätten die künf-tig ebenso behandelt werden müssten, beachtet werden. Sie übernehmen im Grunde in gleicher Weise die Versorgung ihres Umfeldes.

Aus den genannten Gründen sieht die Verwaltung deshalb keine Möglichkeit, den vorliegenden Antrag zu befürworten.“

Stadträtin Knoch, Stadtrat Gottschalk, Stadtrat Güntert sowie Stadtrat Graf schließen sich für ihre Fraktionen der Auffassung der Verwaltung an.

Ortssprecher Schmidt bittet im Namen des Ortsausschusses die Mitglieder des Stadtrats, sich die Angelegenheit noch einmal zu überlegen. Was der „Marktplatz“ für das Stadtgebiet Röthenbach sei, sei der „Dorfladen mit Gaststätte“ für Haimendorf. Es gehe darum, „Leben ins Dorf“ zu bringen.

Beschluss: (0 : 21)

Der Antrag der Dorfgemeinschaft Dorfladen und Gaststätte Haimendorf eG auf Errichtung der Gebäulichkeiten durch der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz vom 20.06.2013 wird abgelehnt.

9 Grundschule und Kinderhort am Forstersberg;Vorstellung der Förderantragsunterlagen zur Brandschutzmodernisierung Schulstraße 4 und 6 sowie Einbau von Schulräumen in das Dachgeschoss Schulstraße 6

Unter Hinweis auf die Beratung und empfehlende Beschlussfassung im Bauausschuss sowie sachdienlichen Hinweisen von VR Hailand insbesondere zur Barrierefreiheit/Einbau eines Aufzugs sowie den diesbezüglichen Fördermöglichkeiten, erfolgt die Abstimmung.

Beschluss: (21 : 0)

Der Stadtrat folgt der Empfehlung des Bauausschusses und beschließt, der Planung zur Brandschutzmodernisierung Schulstraße 4 und 6 sowie dem Einbau von Schulräumen in das Dachgeschoss Schulstraße 6 einschließlich eines Aufzugs zur Herstellung der Barrierefreiheit im Schulgebäude Schulstraße 6 zuzustimmen. Die nach Kostenermittlung zur HU-Bau voraussichtlichen Mittel in Höhe von 1.243.000 € sind in der Haushalts- und Finanzplanung zu berücksichtigen. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend einen Förderantrag zu stellen.

10 Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Schützenstraße

Beschluss: (20 : 0)*

Der Stadtrat folgt der Empfehlung des Bauausschusses und beschließt, die Arbeiten zur Sanierung der Schützenstraße an die Firma Werner Winkler, Thalmässing, zu einem Angebotspreis von 258.296,64 € brutto zu vergeben. Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.6307.9510 zur Verfügung.

Stadträtin Neubauer war bei der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht im Sitzungssaal anwesend.

11 Kläranlage - Vergabe der Lieferung und Montage von 2 BHKWs

Beschluss: (20 : 0)*

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat/ Der Stadtrat beschließt, die Arbeiten für die Lieferung und Montage von 2 Stück 65 KW BHKWs an die Firma Kuntschar + Schlüter, Wolfshagen zu einem Angebotspreis von 365.216,00 € zu vergeben.

*Stadträtin Neubauer war bei der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht im Sitzungssaal anwesend.

**12 Erneuerung der 20kV Freileitung "Grüne Au – Rockenbrunn";
Evtl. Bestellung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit an Fl.Nr. 386/3
Gemarkung Haimendorf**

Beschluss: (20 : 0)*

Der Stadtrat hat genaue Kenntnis vom Inhalt des Vertrags über die Bestellung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit (Starkstromleitungsrecht) für die N-Ergie AG Nürnberg an Fl.Nr. 386/3 Gemarkung Haimendorf und genehmigt diesen vollinhaltlich und schließt sich allen darin enthalten und gestellten Anträgen an.
Der Erste Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt werden ermächtigt, den Vertrag zu schließen.

* Stadträtin Neubauer war während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht im Sitzungssaal anwesend.

13 Verschiedenes

**13.1 Fachtag/Ausstellung Barrierefreies Bauen und Wohnen; Information durch die
Behindertenbeauftragte**

Stadträtin Schopper informiert als Behindertenbeauftragte über den Fachtag „Wohnen ohne Barrieren im Nürnberger Land am 18.10.2013 in Lauf a.d.P.“ sowie die Ausstellung „Barrierefreies Bauen vom 11. bis 29.11.2013 in Altdorf“. Unterlagen für die Fraktionen werden zur Verfügung gestellt.

Um 21.05 Uhr beendet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Günther Steinbauer
Vorsitzender

Betina Urban
Niederschriftführer